

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang

„Agricultural and Food Economics“ (AFECO)

der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 16. Oktober 2020

**Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang
„Agricultural and Food Economics“
(AFECO)
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 16. Oktober 2020**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Stiftung für Hochschulzulassung“ und zur Änderung weiterer Gesetze im Hochschulbereich vom 1. September 2020 (GV. NRW. S. 890), hat die Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Agricultural and Food Economics“ (AFECO) der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 5. September 2016 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 46. Jg., Nr. 58 vom 15. September 2016), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Agricultural and Food Economics“ (AFECO) der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 30. März 2019 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 49. Jg., Nr. 10 vom 8. April 2019), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird nach „§ 1 Geltungsbereich“ ergänzt um: „§ 1a Corona-Pandemie“.
2. § 1 „Geltungsbereich“ wird um folgende neue Absätze 5 und 6 ergänzt:

„(5) Prüfungsverfahren in den Modulen „Cost Accounting“ und „Project Analysis“, für die eine Anmeldung vor dem Wintersemester 2020/ 2021 erfolgt ist, können bis 30. September 2021 nach den Regelungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung, die sie durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Agricultural and Food Economics“ (AFECO) der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn vom 30. März 2019 erhalten hat, abgeschlossen werden. Näheres gibt der Prüfungsausschuss gemäß § 8 Abs. 8 Prüfungsorganisationsordnung der Landwirtschaftlichen Fakultät (POO-LWF) bekannt.

(6) Diese Prüfungsordnung tritt mit Ablauf des 31. März 2024 außer Kraft. Prüfungen gemäß dieser Prüfungsordnung können bis zum 31. März 2023 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern. Studierende, die ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung begonnen haben, können auf schriftlichen Antrag, der unwiderruflich ist, vor dem 31. März 2023 in die dann aktuelle Prüfungsordnung wechseln. Sofern sie ihr Studium bis zum 31. März 2023 nach dieser Prüfungsordnung nicht abgeschlossen haben, werden sie von Amts wegen in die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Prüfungsordnung überführt. Satz 3 bleibt unberührt; die Überführung in die dann aktuelle Prüfungsordnung von Amts wegen erfolgt dann mit Ablauf des 30. September 2023.“

3. Der neue § 1a „Corona-Pandemie“ erhält folgende Fassung:

„§ 1a Corona-Pandemie

Sofern das Rektorat von der ihm in der aufgrund § 82a HG erlassenen Verordnung zur Bewältigung der durch die Coronavirus-SARS-CoV-2-Epidemie an den Hochschulbetrieb gestellten Herausforderungen (Corona-Epidemie-Hochschulverordnung) vom 15. April 2020 in der jeweils geltenden Fassung verliehenen Befugnis, das Studium betreffende Regelungen zu treffen, Gebrauch gemacht hat, gehen die vom Rektorat diesbezüglich erlassenen Regelungen für die Zeit der Geltungsdauer der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung den entsprechenden Regelungen in dieser Prüfungsordnung vor.“

4. § 2 „Akademischer Grad“ wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 2
Akademischer Grad**

Ist die Masterprüfung im Studiengang „Agricultural and Food Economics“ bestanden, verleiht die Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn den akademischen Grad „Master of Science (M. Sc.). Bei Teilnahme am Studierendenaustausch im Rahmen von Partnerschaftsabkommen gelten die in den Abkommen vereinbarten Bedingungen. So kann die von beiden Partneruniversitäten betreute Masterarbeit hinsichtlich ihrer ECTS-Leistungspunkte auch bei der Partneruniversität angerechnet werden, bei der die Erstbetreuung der Masterarbeit erfolgt. Beide Partneruniversitäten vergeben ihren jeweiligen akademischen Grad.“

5. § 8 „Masterurkunde“ findet keine Anwendung mehr.
6. Die bisherige Anlage 2 (Modulplan) wird durch die hier als Anhang beigefügte neue Anlage 2 (Modulplan) ersetzt.

Artikel II

1. Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft.
2. Gegen diese Ordnung kann gemäß § 12 Abs. 5 HG NRW nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Universität Bonn nicht mehr geltend gemacht werden.

T. Heckelei

Der Dekan
der Landwirtschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Thomas Heckelei

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrats der Landwirtschaftlichen Fakultät vom 30. September 2020 und 7. Oktober 2020 sowie der Entschließung des Rektorats vom 6. Oktober 2020.

Bonn, 16. Oktober 2020

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Michael Hoch

Anhang

Anlage 2: Modulplan für den konsekutiven Masterstudiengang „Agricultural and Food Economics“ (AFECO)

Erläuterungen zum Modulplan:

- Abkürzungen der Veranstaltungsformen: E = Exkursion, extP = externes Praktikum, K = Kolloquium, prÜ = praktische Übung, Proj = Projekt, PS = Projektseminar, S = Seminar, Ü = Wissenschaftliche Übung, V = Vorlesung.
- Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 13 Abs. 6 der POO-LWF als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.
- In der Spalte „LV-Art“ ist/sind die Lehrveranstaltungsart/en im Modul aufgeführt.
- In der Spalte „Dauer/Fachsemester“ sind die Dauer (D) des Moduls (in Semestern) und die Verortung in ein Fachsemester (FS) aufgeführt.
- In der Spalte „Studienleistungen“ sind ausschließlich Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme i. S. d. § 13 Abs. 4 der POO-LWF bzw. Kriterien zur Vergabe von ECTS-Leistungspunkten bei Modulen ohne Prüfung aufgeführt.

Weitere Details zu den Modulen, insbesondere zu den für ein Modul angebotenen und im Modul zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sind in den jeweiligen Modulhandbüchern beschrieben; diese werden vom Prüfungsausschuss vor Beginn des Semesters gemäß § 8 Abs. 8 der POO-LWF bekanntgemacht.

Pflichtmodule/Compulsory modules 1. und 2. Semester (30 ECTS-LP)

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
BAS-110	Methods of Empirical Research	V, Ü*	keine	D: 2 Sem. FS: 1.+2. Sem.	Einführung in und Überblick über ökonometrische Methoden der quantitativen Marktforschung; Gewinnung eines umfassenden Verständnisses über Methodologie, um quantitative Studien für eigene Forschungsfragen und -entscheidungen zu nutzen, um zur eigenständigen Durchführung quantitativer Analysen befähigt zu sein. Einführung in den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und den Gebrauch der Methoden qualitativer empirischer Sozialforschung.	Beiträge zu Gruppen- und Teamarbeiten, z.B. Forschungsfragen, Interviewleitfäden, Berichte oder Hausarbeiten, Präsentationen. Beiträge werden durch ein gemeinsames Gruppenarbeitsprotokoll verifiziert.	Klausur (67%) und Semesterbegleitende Aufgabe (33%)	6
BAS-130	Micro-economics	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses haben die Studierenden Kompetenz in der Mikroökonomischen Theorie auf formalem mathematischen Niveau erworben. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, Optimierungsprobleme mit und ohne Nebenbedingungen zu formulieren und zu lösen und damit erste Schritte zur quantitativen ökonomischen Analyse vorzunehmen.	keine	Klausur (50%) und Semesterbegleitende Aufgabe (50%)	6
BAS-140	Global Food Markets and Systems	V, S, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Studierenden erhalten einen tieferen Einblick in die Agrar- und Lebensmittelmärkte und das internationale Marketing. Sie lernen, das theoretische Wissen auf die betreffenden Märkte anzuwenden.	keine	Klausur (60%) Präsentation (40%)	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
BAS-120	Excursion in Agricultural and Food Economics	E*, S*	keine	D: 1 Sem. FS: 1. u. 2. Sem.	Transfer theoretischen Wissens in die Praxis; Verknüpfung der Informationen aus unterschiedlichen Perspektiven und Lehrmodulen, um real existierende Situationen in der Landwirtschaft, der Ernährungswirtschaft und den ländlichen Räumen erklären zu können.	- Nachweis von insgesamt fünf Exkursionstagen - zwei Präsentationen vor der Exkursion: eine Posterpräsentation und eine Präsentation im freien Format	Keine	6
BAS-150	Decision Theory and Risk Management	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden sind in der Lage, Entscheidungen unter Unsicherheit zu analysieren, und haben ein profundes Verständnis zum Einsatz der gebräuchlichsten Instrumente des Risikomanagements entwickelt. Sie sind fähig, dieses Wissen unter Einsatz mathematischer Modelle anzuwenden, um Problemen des einzelbetrieblichen Risikomanagements zu begegnen.	keine	Klausur (75%) und Präsentation (25%)	6

Wahlpflichtbereich (Es sind Module im Umfang von 60 ECTS-LP zu absolvieren.)

Der fachgebundene Wahlpflichtbereich ist wegen der Diversität der beruflichen Möglichkeiten von Agrar- und Ernährungsökonominnen entlang der *Food-Chain* gegliedert in vier Schwerpunkte:

- *Agribusiness (ABS)*
- *Agricultural and Development Policy (APO)*.
- *Resource and Environmental Economics (ENV)*
- *Market and Consumer Research (MAC)*

Major Specification:

Wählt ein*e Studierende*r aus einem der genannten Schwerpunkte Module im Umfang von mindestens 30 ECTS-LP, belegt das zugehörige Research Seminar (6 ECTS-LP) und schreibt in diesem Schwerpunkt ihre*seine Masterarbeit (30 ECTS-LP), wird auf ihren*seinen Antrag hin auf ihrem*seinem Abschlusszeugnis dieser Schwerpunkt als eine Major Specification benannt.

Minor Specification:

Wählt ein*e Studierende*r aus einem dieser vier Schwerpunktbereiche mindestens 18 ECTS-LP, wird auf ihren*seinen Antrag hin eine Minor Specification im Abschlusszeugnis erwähnt. Entsprechendes gilt für die zusätzlichen Minor specifications in

- Development Economics (DEV) bei 18 ECTS-LP aus folgenden Modulen: APO-130, APO-240 und ENV-130;
- Agroeconomic Modelling (MOD) bei 18 ECTS-LP aus folgenden Modulen: APO-250, APO-220, APO-230 bzw. ENV-240.

Jede Veranstaltung kann nur einmal berücksichtigt werden, d.h. entweder in einer Major-Specification oder in einer Minor-Specification.

Der Prüfungsausschuss kann weitere fachgebundene und freie Wahlpflichtmodule genehmigen und gibt diese zu Beginn des Semesters gemäß § 8 Abs. 8 der POO-LWF bekannt.

Freie Wahlpflichtmodule können im Umfang von höchstens 12 ECTS-LP gewählt werden.

Wahlpflichtmodule/Electives "Agribusiness (ABS)"

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ABS-100	Financial Accounting	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Bestandteile und Erstellung des landwirtschaftlichen Jahresabschlusses und des Jahresabschlusses nach HGB. Ziele, Adressaten und Aussagegehalt der Jahresabschlussanalyse. Die Aufbereitung des Abschlusses für die Jahresabschlussanalyse. Die wichtigsten Kennzahlen und ihre Aussagekraft. Ziel: Die Studierenden sind selbständig in der Lage, einen Jahresabschluss hinsichtlich der Finanzkraft, der Stabilität und der Rentabilität zu analysieren.	Präsentation	Klausur (75%) Referat (25%)	6
ABS-120	Applied Planning Methods in Agribusiness	V	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden sind befähigt, Entscheidungsprobleme zu identifizieren, zu typisieren und mit passenden quantitativen Planungsmethoden zu verknüpfen. Sie sind fähig, die Realität in Modellen abzubilden, diese Modelle in Entscheidungssysteme zu integrieren und so Problemlösungen zu finden.	keine	Klausur (50%) und Semesterbegleitende Aufgabe (50%)	6
ABS-140	Organizational Management	V	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Kursteilnehmer sind zur Analyse der Organisationskonzepte von Unternehmungen und Ketten, zur Identifikation von Schwachstellen und von möglichen Ansätzen der Verbesserung sowie zur Entwicklung von entsprechenden Projektansätzen in der Lage.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe (67%) und Präsentation (33%)	6
ABS-150	Process Based Management	V, Proj	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Prinzipien zur Wirtschaftsarchitektur, die die wesentlichen Wirtschaftsmodelle des Agrar- und Ernährungssektors mit ihren Abläufen und Datenmodellen umfasst.	keine	Klausur	6
ABS-210	Agricultural Production Economics	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Studierenden lernen es, betriebliche Zusammenhänge zu erkennen und Lösungsstrategien zur Optimierung des betrieblichen Outputs unter unterschiedlichen Gesichtspunkten durch die Verwendung verschiedener Methoden zu erarbeiten.	keine	Klausur	6
ABS-130	Investment and Financing	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Investitionen umfassend zu planen und die erstellten Investitions- und Finanzpläne hinsichtlich ihrer Sensibilität, Stabilität und ihres Risikos zu beurteilen.	keine	Klausur	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ABS-230	Strategy and Innovation Management in Agribusiness	V	ABS-140	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Teilnehmer sind in der Lage, Managementwerkzeuge für den systematischen Entwurf von strategischen Entwicklungskonzepten für Unternehmen, Einrichtungen und Unternehmensnetzwerke im Agribusiness anzuwenden.	Projektbericht	Mündliche Prüfung (70%) Bericht (30%)	6
ABS-300	Seminar Production Economics and Farm Management	S	Bestandene Klausur im Modul BAS-110 sowie eines der Module BAS-130 oder ABS-210	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Theorien und Methoden auf praktische Problemstellungen bei der Betriebsanalyse und Betriebsführung anzuwenden. Durch praktische Anwendung erlernen Sie wissenschaftliche Methoden wie die Strukturierung von Planungsproblemen, Datenakquisition und die Anwendung quantitativer Methoden. Darüber hinaus sammeln die Studierenden Erfahrungen bei der Aufbereitung, Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten.	keine	Referat	6
ABS-310	Seminar Quality and Innovation Management in Agribusiness	S	ABS-140	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Teilnehmer sind befähigt, Managementsysteme für die Problemlösung in Unternehmen, Institutionen und anderen Organisationen zu entwerfen. Sie wissen, innerhalb von Gruppen zu kooperieren, die Beiträge der unterschiedlichen Teammitglieder zu differenzieren und zugleich einen eigenständigen Beitrag zu entwerfen.	keine	Referat	6
ABS-320	Special Project in Technology and Innovation Management	PS	Modul ABS-140 oder das Modul ABS-230 muss mit 1,3 oder besser abgeschlossen sein	D: 1 Sem. FS: 2.-3. Sem.	Im Rahmen dieses Moduls werden spezifische Forschungsprojekte, die zwischen der oder dem Studierenden und der Professorin oder dem Professor vereinbart wurden, bearbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich Technology and Innovation Management.	keine	Projektarbeit	6
ABS-340	Special Project in Production Economics	PS	ABS-210 muss mit mind. 1,3 oder APO-230 muss mit mind. 1,7 bestanden sein	D: 1 Sem. FS: 2.-3. Sem.	Im Rahmen dieses Moduls werden spezifische Forschungsprojekte, die zwischen der oder dem Studierenden und der Professorin oder dem Professor vereinbart wurden, bearbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich Production Economics.	keine	Projektarbeit	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ABS-350	Evidence based agricultural policy impact analysis: causal effects and policy design	S	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden... - Verständnis für die Ursachen- und Wirkungspfade agrarpolitischer Instrumente gewinnen. - die behandelten quantitativen Techniken zur Abschätzung des Kausaleffekts erläutern. - verschiedene Konzepte der Kausalität im Rahmen der Bewertung der Agrarpolitik unterscheiden. - große Datensätze strukturieren und organisieren, um mithilfe der erlernten Software-Programmierkenntnisse eine Analyse der kausalen Auswirkungen mit verschiedenen Methoden zur kausalen Inferenz durchzuführen. - Forschungsfragen auf der Grundlage der aktuellen Literatur auf diesem Gebiet ableiten und Verfahren und Forschungsdesigns entwickeln, um diese Hypothesen zu testen.	Semesterbegleitende Aufgaben	Klausur	6
MAC-100	Marketing in Theory and Practice	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erhalten einen tiefgehenden Einblick in das Fach Marketing mit speziellem Fokus auf den Lebensmittelmarkt. Zudem lernen sie, das theoretische Wissen durch die Teilnahme an einem computergestützten Simulationsspiel auf oligopolistische Märkte anzuwenden.	keine	Klausur (60%) und Präsentation (40%)	6
ENV-240	Bio-economic modelling at farm-scale	V	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erwerben fortgeschrittenes Wissen zu Konzepten, Umsetzung und Interpretation von bio-ökonomischen Programmierungsansätzen auf Ebene des landwirtschaftlichen Betriebes. Darüber hinaus erlernen sie Grundkenntnisse in der Modellierungssprache GAMS (General Algebraic Modelling System) und können eigenständig in dieser Sprache programmierte einzelbetriebliche Modelle modifizieren.	keine	Hausarbeit	6

Wahlpflichtmodule/Electives "Resource and Environmental Economics (ENV)"

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ENV-100	Economics on Sustainability	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Studierenden erwerben solide Kenntnisse hinsichtlich theoretischer Ansätze der Umweltökonomie, sowie der Ökologischen Ökonomie und sind in der Lage, diese auf Nachhaltigkeitsprobleme anzuwenden.	keine	Klausur	6
ENV-210	Advanced Environmental Economics	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Am Beispiel des Biodiversitätsschutzes erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse hinsichtlich Institutionenökonomie, Optimal Control Theory und internationaler Umweltabkommen. Sie sind in der Lage daraus beispielhafte eigene Forschungsansätze in der Umweltökonomie zu entwickeln.	keine	Mündliche Prüfung	6
ENV-220	Agricultural and Agri-Environmental Law	V	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erwerben einen Überblick über rechtliche Grundlagen der agrar- bzw. agrarumweltbezogenen Gesetzgebung in der EU und in Deutschland sowie ausgewählter Beispiele für die Umsetzung in den Bundesländern, Deutschland und der EU inklusive ihrer Durchsetzung. Damit werden die Studierenden in die Lage versetzt, die rechtlichen Grundlagen für die Agrarproduktion einschätzen zu können.	keine	Klausur	6
ENV-300	Seminar on Environmental Economics and Policy	S*	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erlangen durch eigene Recherche und Diskussionen ein vertieftes Verständnis eines ausgewählten Problems aus dem Gebiet der Umwelt- und Ressourcenökonomie bzw. -politik. Sie beweisen ihre Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung von komplexen Sachverhalten.	keine	Hausarbeit (50%) und Präsentation (30%) und Projektarbeit (20%)	6
ENV-310	Special Project in Environmental Economics	PS	ENV-100 und ENV-110 und ENV-130 müssen mit einer Note besser als 1,7 bestanden sein	D: 1 Sem. FS: 2./3. Sem.	Im Rahmen dieses Moduls werden spezifische Forschungsprojekte, die zwischen der oder dem Studierenden und der Professorin oder dem Professor vereinbart wurden, bearbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich Environmental Economics.	keine	Projektarbeit	6
ENV-130	Impact evaluation of conservation & development projects and environmental policies	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Einführung in Konzepte und quantitative Techniken um den Einfluss von Umweltschutzmaßnahmen, wie z.B. Zahlungen für Umwelt-Dienste, integrierter Umweltschutz und Entwicklungsprojekte, und Durchführung regulatorischer Politik, zu evaluieren.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ENV-240	Bio-economic modelling at farm-scale	V	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erwerben fortgeschrittenes Wissen zu Konzepten, Umsetzung und Interpretation von bio-ökonomischen Programmierungsansätzen auf Ebene des landwirtschaftlichen Betriebes. Darüber hinaus erlernen sie Grundkenntnisse in der Modellierungssprache GAMS (General Algebraic Modelling System) und können eigenständig in dieser Sprache programmierte einzelbetriebliche Modelle modifizieren.	keine	Hausarbeit	6
ENV-110	Environmental Economics and Policies	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, neo-klassische und institutionenökonomische Theorieansätze zur Analyse von umweltpolitischen Instrumenten zu nutzen.	keine	Klausur	6
MAC-230	Ethics in Food Consumption and Production	V, Ü, PS	keine	D: 1 Sem. FS: 1.o.3. Sem.	Der Kurs zielt darauf ab, Studierende mit der wachsenden Bedeutung von Verantwortung auf dem Gebiet der Lebensmittelproduktion und des Konsums vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten vertiefendes Wissen in Hinblick auf die Bereiche ethischer Konsum und Unternehmensverantwortung, der Corporate Social Responsibility, wobei theoretische Konzepte und Fallstudien als Grundlage dienen.	keine	Projektarbeit (60%) und semesterbegleitende Aufgabe (40%)	6
ABS-210	Agricultural Production Economics	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. Sem.	Die Studierenden lernen es, betriebliche Zusammenhänge zu erkennen und Lösungsstrategien zur Optimierung des betrieblichen Outputs unter unterschiedlichen Gesichtspunkten durch die Verwendung verschiedener Methoden zu erarbeiten.	keine	Klausur	6
APO-250	Partial and General Equilibrium Modeling	V	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden fortgeschrittene Kompetenzen hinsichtlich Konzepten, Formulierung und Interpretation theoriebasierter Angebotsmodelle sowie partieller und allgemeiner Gleichgewichtsmodelle zur Politikanalyse erworben. Darüber hinaus wurden sie in das General Algebraic Modelling System (GAMS) eingeführt und sind in der Lage, selbstständig Änderungen an ökonomischen Simulationsmodellen, die in dieser Sprache erstellt sind, vorzunehmen.	keine	Hausarbeit	6
APO-230	Advanced Applied Econometrics	V, Ü	Bestandene Klausur im Modul BAS-110	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Studierende erwerben Kompetenz in der Auswahl und Anwendung fortgeschrittener ökonometrischer Methoden zur Schätzung theoriebasierter ökonomischer Modelle. Zusätzlich wird die Anwendung eines ökonometrischen	keine	Semesterbegleitende Aufgabe	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
					Softwarepakets geübt.			
ABS-350	Evidence based agricultural policy impact analysis: causal effects and policy design	S	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden... - Verständnis für die Ursachen- und Wirkungspfade agrarpolitischer Instrumente gewinnen. - die behandelten quantitativen Techniken zur Abschätzung des Kausaleffekts erläutern. - verschiedene Konzepte der Kausalität im Rahmen der Bewertung der Agrarpolitik unterscheiden. - große Datensätze strukturieren und organisieren, um mithilfe der erlernten Software-Programmierkenntnisse eine Analyse der kausalen Auswirkungen mit verschiedenen Methoden zur kausalen Inferenz durchzuführen. - Forschungsfragen auf der Grundlage der aktuellen Literatur auf diesem Gebiet ableiten und Verfahren und Forschungsdesigns entwickeln, um diese Hypothesen zu testen.	Semesterbegleitende Aufgaben	Klausur	6

Wahlpflichtmodule/Electives "Market and Consumer Research (MAC)"

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
MAC-110	Food Industrial Economics	V, Ü, PS	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden lernen, Wettbewerbsprozesse zu verstehen. Sie erlangen Wissen über Wechselwirkungen zwischen Marktstruktur, Unternehmensverhalten und Unternehmensergebnisse. Sie wenden theoretische Ansätze an, um die Funktionsweise von spezifischen Märkten zu verstehen und zu bewerten.	keine	Klausur (70%) und Projektarbeit (30%)	6
MAC-120	Behavioral Economics	V, S	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden erlangen Kenntnisse zu den zentralen Konzepten der Verhaltensökonomik. Sie werden mit der Bedeutung der Theorien zur (ökonomischen) Entscheidungsfindung und zu (strategischen) sozialen Interaktionen vertraut gemacht. Außerdem lernen sie, wie Experimente in der Verhaltensökonomik durchgeführt werden; sie analysieren und diskutieren gewonnene Ergebnisse.	keine	Klausur (70%) und Präsentation (30%)	6
MAC-210	Advanced Methods of Market Research	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die Methoden der quantitativen und qualitativen Markt- und Marketingforschung.	keine	Klausur (75%) und Semesterbegleitende Aufgabe (25%)	6
MAC-220	Consumer oriented Communication in the Food Sector	V, S	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die Kommunikationspolitik auf den Agrar- und Lebensmittelmärkten. Sie lernen, konzeptionelles Wissen auf die Kommunikationspolitik von Unternehmen als auch auf staatliche Informationspolitik im Agrar- und Ernährungssektor anzuwenden.	keine	Klausur (70%) und Präsentation (30%)	6
MAC-230	Ethics in Food Consumption and Production	V, Ü,PS	keine	D: 1 Sem. FS: 1.o. 3. Sem.	Der Kurs zielt darauf ab, Studierende mit der wachsenden Bedeutung von Verantwortung auf dem Gebiet der Lebensmittelproduktion und des Konsums vertraut zu machen. Die Studierenden erhalten vertiefendes Wissen in Hinblick auf die Bereiche ethischer Konsum und Unternehmensverantwortung, der Corporate Social Responsibility, wobei theoretische Konzepte und Fallstudien als Grundlage dienen.	keine	Projektarbeit (60%) und Semesterbegleitende Aufgabe (40%)	6
MAC-100	Marketing in Theory and Practice	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden erhalten einen tiefgehenden Einblick in das Fach Marketing mit speziellem Fokus auf den Lebensmittelmarkt. Zudem lernen sie, das theoretische Wissen durch die Teilnahme an einem computergestützten Simulationsspiel auf oligopolistische Märkte anzuwenden.	keine	Klausur (60%) und Präsentation (40%)	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
MAC-300	Seminar Marketing and Market Analysis	S*	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden lernen relevante Theorien auf aktuelle Themen anzuwenden. Sie eignen sich Wissen und praktische wissenschaftliche Techniken wie z.B. den Aufbau von wissenschaftlichen Papern, Literatursuche, richtiges Zitieren und Schreibtechniken an. Zudem erwerben sie praktische Erfahrung in der Durchführung von eigenen Befragungen (Fragebogenkonstruktion, Durchführen von Umfragen, Evaluation) und der Präsentation von eigenen wissenschaftlichen Ergebnissen sowie der Moderation von Diskussionen.	keine	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)	6
MAC-310	Special Project in Market and Consumer Research	PS	Zwei MAC Module mit einem Durchschnitt von 1,3 oder besser	D: 1 Sem. FS: 2./3. Sem.	Im Rahmen dieses Moduls werden spezifische Forschungsprojekte, die zwischen der oder dem Studierenden und der Professorin oder dem Professor vereinbart wurden, bearbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich Market and Consumer Research.	keine	Projektarbeit	6
APO-230	Advanced Applied Econometrics	V, Ü	Bestandene Klausur im Modul BAS-110	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Studierende erwerben Kompetenz in der Auswahl und Anwendung fortgeschrittener ökonomischer Methoden zur Schätzung theoriebasierter ökonomischer Modelle. Zusätzlich wird die Anwendung eines ökonomischen Softwarepakets geübt.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe	6

Wahlpflichtmodule/Electives "Agricultural and Development Policy (APO)"

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
APO-110	European and International Agricultural Policy	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 1. o. 3. Sem.	Am Ende der Veranstaltung ist der Studierende in der Lage, bestehende landwirtschaftliche Politiken theoretisch fundiert im Hinblick auf ihre ökonomischen Auswirkungen zu analysieren. Unter Nutzung empirischer Analysen bestehender Politiken lernen die Studierenden, die theoretischen Annahmen und Begrenzungen kritisch zu hinterfragen und in Bezug auf die Ergebnisse einzuschätzen.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe (50%) Mündliche Prüfung (50%)	6
APO-130	Rural Development	V, Ü	Keine	D: 1 Sem. FS: 1./3. Sem.	Die Studierenden werden mit theoretischen und methodischen Grundlagen der ländlichen Entwicklung vertraut gemacht. Sie gewinnen Kenntnisse bezüglich Ausprägungen und Strategien auf Mikro- und Makro-Ebene. Hierzu werden die unterschiedlichen Strukturen und Funktionsmechanismen analysiert und die Veränderungen im Bereich der ländlichen Entwicklung sowie den Prozessen im landwirtschaftlichen Sektor und in den ländlichen Regionen in Ländern, die sich im Entwicklungsprozess befinden, aufgezeigt. Die Studierenden werden in die Lagen versetzt, Notwendigkeiten für ländlichen Entwicklung und damit verbundener Strategien zu definieren.	keine	Klausur	6
APO-220	Applied Modelling of Agricultural Systems	Proj	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Mit Abschluss des Kurses haben die Studierenden eingehende Erfahrung hinsichtlich der Programmierung von Simulationsmodellen in einer hierzu geläufigen Softwareumgebung sowie praktische Kenntnisse in der Analyse großskaliger ökonomischer Simulationssysteme gewonnen.	keine	Referat (50%) Bericht (50%)	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
APO-310	Special Project in Agricultural and Development Policy	PS	Zwei Module aus folgenden: APO-110, APO-230, APO-240, APO-250 müssen mit einer durchschnittlichen Note von 1,3 oder besser bestanden sein	D: 1 Sem. FS: 2./3. Sem.	Im Rahmen dieses Moduls werden spezifische Forschungsprojekte, die zwischen der*dem Studierenden und dem*der Professor*in vereinbart wurden, bearbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Bereich Agricultural and Development Policy.	keine	Projektarbeit	6
APO-300	Seminar Policy Analysis	S	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden lernen in diesem Seminar die Anwendung relevanter Theorien auf aktuelle Themen. Sie erarbeiten sich Kompetenz zu Forschungstechniken. Weiterhin beinhaltet das Seminar die Einübung von Präsentationen und die Moderation von Diskussionen.	keine	Hausarbeit (67%) Präsentation (33%)	6
APO-250	Partial and General Equilibrium Modeling	V	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden fortgeschrittene Kompetenzen hinsichtlich Konzepten, Formulierung und Interpretation theoriebasierter Angebotsmodelle sowie partieller und allgemeiner Gleichgewichtsmodelle zur Politikanalyse erworben. Darüber hinaus wurden sie in das General Algebraic Modelling System (GAMS) eingeführt und sind in der Lage, selbstständig Änderungen an ökonomischen Simulationsmodellen, die in dieser Sprache erstellt sind, vorzunehmen.	keine	Hausarbeit	6
APO-120	Applied Trade Theory and Policy	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Die Studierenden bekommen einen Überblick über klassische und neue ökonomische Handelstheorien. Übungen und beispielhafte Anwendungen aus dem Agrarrohstoff- und Lebensmittelbereich verbessern das Verständnis der Theorien und verdeutlichen akademischer Begrenzungen. Die Studierenden lernen, mit akademischer ökonomischer Literatur umzugehen und Handels- und Wohlfahrtswirkungen zu verstehen und eigenständig zu evaluieren.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe	6

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
APO-230	Advanced Applied Econometrics	V, Ü	Bestandene Klausur im Modul BAS-110	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Studierende erwerben Kompetenz in der Auswahl und Anwendung fortgeschrittener ökonomischer Methoden zur Schätzung theoriebasierter ökonomischer Modelle. Zusätzlich wird die Anwendung eines ökonomischen Softwarepakets geübt.	keine	Semesterbegleitende Aufgabe	6
APO-240	Development Economics	V, Ü	keine	D: 1 Sem. FS: 2. Sem.	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende einen Überblick über die wichtigsten Theorien zur ökonomischen Entwicklung und verstehen deren praktische Relevanz für die Entwicklungsländer. Darüber hinaus werden die Studierenden vertraut gemacht mit komplexen und mehrdimensionalen Konzepten der Unterentwicklung und der Armut. Sie werden lernen, verschiedene Entwicklungspolitiken zu verstehen und sie zu evaluieren, wobei sie eine Vielzahl quantitativer ökonomischer Techniken anwenden.	keine	Klausur	6
ABS-350	Evidence based agricultural policy impact analysis: causal effects and policy design	S	keine	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls, können die Studierenden... - Verständnis für die Ursachen- und Wirkungspfade agrarpolitischer Instrumente gewinnen. - die behandelten quantitativen Techniken zur Abschätzung des Kausaleffekts erläutern. - verschiedene Konzepte der Kausalität im Rahmen der Bewertung der Agrarpolitik unterscheiden. - große Datensätze strukturieren und organisieren, um mithilfe der erlernten Software-Programmierkenntnisse eine Analyse der kausalen Auswirkungen mit verschiedenen Methoden zur kausalen Inferenz durchzuführen. - Forschungsfragen auf der Grundlage der aktuellen Literatur auf diesem Gebiet ableiten und Verfahren und Forschungsdesigns entwickeln, um diese Hypothesen zu testen.	Semesterbegleitende Aufgaben	Klausur	6

Wahlpflichtmodule/ Research Seminars

Modulnummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahmevoraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS-LP
ABS-330	Research Seminar in Agribusiness	S*	48 ECTS-LP	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls haben die Studierenden ihre Masterarbeit einschließlich der Beschreibung der Problemstellung vor dem Hintergrund einer ersten Literaturrecherche konzeptionalisiert und haben ihre Forschungsfrage im Bereich "Agribusiness" ebenso klar gefasst, wie die beabsichtigte methodische Herangehensweise, das Arbeitsprogramm und die erwarteten Ergebnisse.	keine	Referat	6
ENV-330	Research Seminar in Resource and Environmental Economics	S*	48 ECTS-LP	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls haben die Studierenden ihre Masterarbeit einschließlich der Beschreibung der Problemstellung vor dem Hintergrund einer ersten Literaturrecherche konzeptionalisiert und haben ihre Forschungsfrage im Bereich "Resource and Environmental Economics" ebenso klar gefasst, wie die beabsichtigte methodische Herangehensweise, das Arbeitsprogramm und die erwarteten Ergebnisse.	keine	Hausarbeit (60%) und Präsentation (40%)	6
MAC-330	Research Seminar in Market and Consumer Research	S*	48 ECTS-LP	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls haben die Studierenden ihre Masterarbeit einschließlich der Beschreibung der Problemstellung vor dem Hintergrund einer ersten Literaturrecherche konzeptionalisiert und haben ihre Forschungsfrage im Bereich "Market and Consumer Research" ebenso klar gefasst, wie die beabsichtigte methodische Herangehensweise, das Arbeitsprogramm und die erwarteten Ergebnisse.	keine	Hausarbeit (67%) und Präsentation (33%)	6
APO-330	Research Seminar in Agricultural and Development Policy	S*	48 ECTS-LP	D: 1 Sem. FS: 3. Sem.	Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls haben die Studierenden ihre Masterarbeit einschließlich der Beschreibung der Problemstellung vor dem Hintergrund einer ersten Literaturrecherche konzeptionalisiert und haben ihre Forschungsfrage im Bereich "Agricultural and Development Policy" ebenso klar gefasst, wie die beabsichtigte methodische Herangehensweise, das Arbeitsprogramm und die erwarteten Ergebnisse.	keine	Hausarbeit (67%) und Präsentation (33%)	6

Freie Wahlpflichtmodule/Free elective Modules (Es können Module im Umfang von 0 ECTS-LP bis 12 ECTS-LP gewählt werden; dabei kann kein Modul gewählt werden, das bereits in einem anderen Wahlpflichtbereich absolviert wurde.)

Der freie Wahlpflichtbereich umfasst bis zu 12 ECTS-LP. Module, die in diesem Bereich gewählt werden können, werden im Modulhandbuch ausgewiesen. In diesem Bereich können auch vom Prüfungsausschuss genehmigte Module aus anderen Studiengängen der Universität Bonn gewählt werden (Importmodule). Der Prüfungsausschuss gibt die genehmigten Wahlpflichtmodule vor Beginn des Semesters bekannt. Auf individuellen Antrag der Studierenden kann der Prüfungsausschuss weitere Wahlpflichtmodule genehmigen. Für Importmodule gelten die Regelungen der Prüfungsordnungen der Studiengänge, in denen die jeweiligen Module ursprünglich verankert sind.

Modul-Nr.	Modulname	LV-Art	Teilnahme-voraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
fWP4	Freies Wahlpflichtmodul/ freie Wahlpflichtmodule	Gemäß den gewählten Modulen	Gemäß den gewählten Modulen	Gemäß den gewählten Modulen	Erwerb von fachübergreifenden wissenschaftlichen Kompetenzen gemäß den gewählten Modulen	Gemäß den gewählten Modulen	Gemäß den gewählten Modulen	bis zu 12 ECTS- LP

Masterarbeit/Master thesis (30 ECTS-LP)

Modul- nummer/ Kürzel	Modulname	LV-Art	Teilnahme- voraussetzungen	Dauer/ Fachsemester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studienleistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
M-401	Masterarbeit/Master thesis		Studierende müssen abhängig von der Lehrstuhlzugehörigkeit der Betreuerin oder des Betreuers eines der folgenden Module: ABS-330, ENV-330, MAC-330 oder APO-330 belegt und mindestens 60 ECTS-LP absolviert haben	D: 1 Sem. FS: 4. Sem.	Selbstständige Bearbeitung eines vorgegebenen Problems aus dem Gebiet des Studienganges innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes. Die Bearbeitungsdauer beträgt mindestens zwei und höchstens sechs Monate.	keine	Masterarbeit	30